Infoletter des Turnvereins Ebikon - 2017/3

Erscheint vierteljährlich

Turnverein Ebikon

Aktivriege

Vereins- und Familiensporttag

Der Turnverein Ebikon lädt die ganze Turnerfamilie herzlich zu einem gemeinsamen Vereins- und Familiensporttag ein. Gemeinsam verbringen wir einen Nachmittag, an dem Spass, Bewegung und Zusammensein im Vordergrund stehen.

Mitmachen dürfen alle Vereinsmitglieder des Frauenturnvereins, der Männerriege und der Aktivriege (inklusive Jugi, Kutu, Vaki, Muki, Kitu) und deren Angehörige. Wir freuen uns also auf einen bunt gemischten, sportlichen und geselligen Anlass!

Datum/Ort: **21. Oktober 2017**, Turnhallen Wydenhof

Programm: **Leichtathletik Einzel-Wettkampf (5 Disziplinen)**
12.00 - 14.00 Uhr
14.30 Uhr Rangverlesen

Plausch-Wettkampf Einzel oder Gruppen (Parcours mit 5 Posten)
15.00 - 16.30 Uhr, ohne Rangverlesen

Verpflegung: Für Teilnehmer, Angehörige, Zuschauer und Fans stellen wir eine kleine Festwirtschaft mit Kaffee und Kuchen bereit.

Ausrüstung: bequeme Kleidung, Hallenturnschuhe (ohne schwarze Sohle)

Teilnahmebedingungen:

→**Leichtathletik**: 4 bis 16 Jahre

→**Plausch Einzel**: 4 bis 99 Jahre

→**Plausch Gruppen**: 4 bis 99 Jahre
3 - 6 Personen (mind. 1 Erwachsener)
nehmt Götti, Gotti, die beste Freundin oder Grosspapi mit

Anmeldung: online unter www.tvebikon.ch
Anmeldeschluss: 30. September 2017

Fragen? E-Mail an tv-ebikon@gmx.ch oder telefonisch unter 078 762 34 82

Meldet euch an! Wir freuen uns auf möglichst viele Teilnehmer! *Das OK-Team*

Rontaler Jugitag

Viel Spass trotz Regen

Am 9. September 2017 fand der Rontaler Jugitag statt, der auf den Sportanlagen beim Schulhaus Widmermatt in Root ausgetragen wurde. Zahlreiche Buben und Mädchen haben dem Dauerregen getrotzt. Die Kinder traten in Einzelwettkämpfen und Alterskategorien an verschiedenen Posten in den Disziplinen Leichtathletik, Crosslauf und Plausch gegeneinander an.

Trotz des schlechten Wetters gaben alle Kinder vollen Einsatz und hatten grossen Spass. Die Eltern, die den Wettkampf mitverfolgten, konnten im Trockenen Kaffee, Kuchen oder Wurst und Brot konsumieren. Auch die Kinder suchten in der Mittagspause ein trockenes Plätzchen - sei es in der Turnhalle oder in der Festwirtschaft.

Nach dem Mittagessen fand die traditionelle Pendelstafette statt, welche in zwei Kategorien angetreten wurde. Hier konnten alle nochmals im Team Vollgas geben. Von jedem teilnehmenden Verein (Ebikon, Buchrain, Meierskappel und Root) standen schlussendlich je eine Pendelstafetten-Gruppe auf dem Podest. Einige Kinder durften sogar mit mehreren Medaillen nach Hause gehen. *Rontaler zVg*

Kunstturnen

Sommer-Trainingslager Kunstturnen vom 12. – 17.08 2017 in Pfuhl/DE

Das Sommerlager Kunstturnen TV Ebikon wurde durch viele Freunde, Bekannte und Gönner über die Plattform ibelieveinyou.ch finanziert.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an Alle, die uns unterstützt haben!

Hinten (v.l.): Natalie Bühlmann, Yvonne Tschopp

Mitte (v.l.):Joana Bühlmann, Ben Stadler, Timi Bühlmann, Elias Weber, Elio Krummenacher, Delio Tiziani, Louis Bucher

Vorne (v.l.):Kevin Tschopp, Nick Mühletaler

Unsere Jungs wie auch die Trainer/-innen haben sich seit langer Zeit auf das Sommerlager gefreut.

Das Lager war ein voller Erfolg in jeglicher Hinsicht. Das Zusammenleben über mehrere Tage schweisst Kunstturnen TV Ebikon jedes Mal zusammen und ermöglicht beste Fortschritte wie auch viele Glücksmomente in der Halle und in der Freizeit. Der Zusammenhalt und der gegenseitige Respekt werden gelebt und gestärkt. Der Start in die neue Saison ist mit dem Sommertrainingslager definitiv lanciert.

Das Turnzentrum Pfuhl in Deutschland ist eine wunderschöne und perfekt eingerichtete Kunstturnhalle, die keine Wünsche für ein perfektes Training offen lässt. Wir werden jedes Mal mit offenen Armen in Pfuhl empfangen und geniessen die Tage vor Ort.

Zu Turnen Pfuhl gehören Gymnastik, Tanz, Mutter-Kind-Turnen, Geräteturnen im Leistungs- und Spitzensport (Kunstturnen) sowie Cheerleading.

Bericht/Fotos: Georg Jud

Frauenturnverein EBIKON

Frauenturnverein

Für die letzte Turnstunde vor den Sommerferien liessen sich die Leiterinnen des Frauenturnvereins Ebikon etwas Besonderes einfallen: Sie luden ihre Turnerinnen zum Kneippen in den KneippGarten Gisikon ein und reservierten auf der Terrasse des Restaurants Tell für das gemeinsame Beisammensein.

43 Turnerinnen trafen sich am 6. Juli 2017 vor dem Schulhaus Wydenhof, bildeten Fahrgemeinschaften und trafen pünktlich um 19.15 Uhr beim Spielplatz Fröschegärtli in Gisikon ein, wo sie von den beiden Führern Elmiger Amrein erwartet wurden. Bereits der Weg durch das Naturschutzgebiet zur Kneipp Anlage ist ein Erlebnis. Entlang eines plätschernden Bächleins läuft man durch viel Grün, hört die Vögel zwitschern und die Frösche quaken, ein Teich lädt zum Verweilen ein.

Beim KneippGarten angekommen hiess es zuerst die Schuhe ausziehen. Mit nackten Füssen wurde der Barfussweg absolviert und bei den Kieselsteinen hiess es auf die Zähne zu beissen. Danach folgten erfrischende Runden im Tretbecken. Nach dem Wassertreten das Wasser lediglich abstreifen (nicht abtrocknen). Die Turnerinnen erhielten interessante Tipps, wie man beim Kneippen vorgehen sollte: immer zuerst ein- und ausatmen und immer rechts beginnen. Das Armbad an der Gussstation war eine Wohltat an diesem wunderschönen Abend. Auch den Armguss bis zur Achsel wollten alle ausprobieren, nur der Gesichtsguss fand nur zwei Anhängerinnen.

Kneipps Wasserbehandlungen nach dem Wirkungsprinzip der Reizreaktion sind berühmt und einzigartig. Alle Wasseranwendungen aktivieren und stärken das Immunsystem, wirken harmonisierend und festigend auf das vegetative Nervensystem und erzielen eine regulierende Wirkung auf alle körperlichen Grundfunktionen wie Atmung, Herzschlag, Kreislauf, Blutdruck, Stoffwechsel, Verdauung, Wärmehaushalt und Hormonsystem.

Kneippen ist eine Wohltat für Körper und Seele. Gisikon will mit der neuen Kneipp-Anlage die Attraktivität und Nachhaltigkeit der Gemeinde fördern und der Bevölkerung einen Mehrwert bieten. Die Anlage auf einer Fläche von 1600 Quadratmetern konnte ohne Steuergelder realisiert werden. Im Juni 2016 wurde die Interessengemeinschaft KneippGarten gegründet, die zusammen mit dem Gemeinderat für die Anlage zuständig ist. Die Anlage mit Kneipp-Pavillon besticht durch ihre Grosszügigkeit und die wunderschöne Aussicht über das Mittelland und die Berge.

Der herrliche Sommerabend wurde auf der Terrasse des Restaurants Tell bei gemütlichem Beisammensein abgeschlossen – eine tolle Ferien-Einstimmung für alle.

Bericht/Fotos: Ursula Hunkeler

Ausflug Frauen 1: Niederbauen

Ein perfekt organisierte Wanderung auf den Niederbauen - hoch über dem Vierwaldstättersee: 17 Frauen haben die sportliche Herausforderung und auch die wunderschöne Aussicht genossen.

Pünktlich um 6.45 Uhr am Sonntagmorgen, 27. August 2017, besammelten sich die angemeldeten Frauen beim Bahnhof Ebikon und stiegen in die S-Bahn Richtung Luzern ein. Hier traf noch Doris Mattmann zur Gruppe (für sie war die Anreise einfacher) und schon sassen alle im Zug Richtung Wolfenschiessen. In Stans hiess es vom Zug in den Bus umsteigen, den wir in Emmetten Post verliessen. Eine kleiner Fussweg bis zur Talstation Niederbauen – und schon sahen wir die kleinen, 8 Personen fassenden blauen Kabinen der Luftseilbahn, die uns auf den 1575 Meter hohen Niederbauen hievten. Bereits um 09.00 Uhr sassen wir im Berggasthaus und genossen Kaffee und Gipfeli.

Die Reiseleiterinnen Eva Ammann und Verena Weiss schlugen den mit Wanderstöcken bewaffneten Turnerinnen zwei Varianten der Wanderung vor, bis sich beide beim Picknick-Platz beim Hunds-Chopf trafen: eine schwierigere Wanderung mit einem steileren Aufstieg, teilweise mit Treppenstufen und eine gemütlichere Wanderung: den Käseweg, ein Rundweg. Natürlich

wählten fast alle die Variante eins – man war ja schliesslich eine fitte Turnerin. Leider hatte eine Turnerin kurz vorher einen Sturz und musste sich schonen - freundschaftlich wurde sie von einer Kollegin begleitet. Der etwas steile Aufstieg zum Niederbauen Kulm hatte sich gelohnt, die Aussicht auf den Vierwaldstättersee war grandios. Das Tüpfchen auf dem i war noch der Gipfelwein, den Reiseleiterin Evi Ammann allen verteilte und der ausgezeichnet mundete. Noch ein paar Fotos für die Daheimgebliebenen – und der Hunger liess grüssen. Der Abstieg zum Picknick-Platz wurde angetreten, auf dem Weg dorthin traf man die übrigen Turnerinnen – und beim wunderschön gelegenen Platz, versehen mit Tisch und Bänken, genossen alle das mitgebrachte Picknick. Immer wieder streifte der Blick in die Ferne, eine Postkarten-Aussicht. Bis dunkle Wolken unsere Essenspause beendeten und der Rückweg zum Berggasthaus angetreten wurde. Wir hatten aber Wetterglück: einmal Sonnenschein, dann wieder Wolken und hie und da ein paar Regentropfen – von allem etwas, schön der Reihe nach und von nichts zuviel.

Vor dem Restaurant bewunderten wir die vielen Gleitschirmpiloten, die ihren Startplatz auf der Wiese davor hatten, und einfach so in die Tiefe sprangen, an ihrem Gleitschirm hängend. Zeit für einen Kaffee, offeriert vom Verein, und dazu hatten viele Lust auf einen feinen Heidelbeercoupe. Die Zeit verging viel zu schnell und als die Regentropfen dichter wurden, wurde die Talfahrt etwas vorzeitig angetreten. Bei der Bergstation erschraken wir, denn wir waren nicht die einzigen, die nach Emmetten wollten. Aber dank der Reservation von unseren Reiseleiterinnen waren wir privilegiert und konnten dem Ansturm entkommen. Unten angekommen - rein ins bereitstehende Postauto bis nach Beckenried, aussteigen und mit Laufschritten auf den Raddampfer Rütli, der auch gleich loslegte.

Die Schifffahrt nach Luzern war entspannend, die Sonne zeigte sich wieder und die Temperaturen waren merkbar höher! Eine perfekt organisierte Wanderung – danke Evi und Verena. Und danke, dass ihr beide auch den zweitägigen Vereinsausflug vom nächsten Jahr organisiert. Einfach Spitze!

Bericht/Fotos: Ursula Hunkeler

Kilbi Ebikon: FTV-Stand beliebter Treffpunkt

Am Wochenende vom 9. und 10. September 2017 fand einmal mehr die traditionelle Ebikoner Kilbi statt. Der Stand des Frauenturnvereins Ebikon war nicht zu übersehen, gut platziert auf dem Pfarreiheimplatz. Die Besucher wurden angezogen vom Crepesduft – sie konnten bei der Zubereitung gleich zusehen – und auswählen, ob sie lieber eine süsse oder salzige Füllung hätten. Oft bildete sich eine Warteschlange, so begehrt war das Angebot. Warten mussten aber oft auch die Kinder, die sich beim **Päcklifischen** versuchen wollten. Sie fanden es toll, denn jeder Versuch war ein Treffer. Wo findet man denn so etwas – und der Inhalt der Päckli war wirklich toll. Kein Wunder, am Sonntag waren alle 350 Preise verkauft.

Das Kilbi-Team mit Daniela Klotz, Daniela Néhmet, Evi Ammann, Nora Aletz und Verena Weiss hatte auch dieses Jahr wieder viel Erfolg trotz dem regnerischen und kühlen Samstag, an dem sehr wenig Betrieb an der Kilbi war. Erfreulich war, dass Turnerinnen mit Partner oder Freunden zu einem Kaffee vorbeikamen. Am Sonntag herrschte bereits ab 11.00 Uhr reger Betrieb – dank angenehmen Temperaturen – nur leider war das Zelt bis Kilbiende noch nicht ganz trocken.

Wir danken unserem Kilbi-Team für die Organisation, ihren Partnern für das Aufstellen resp. Abbauen des Standes, den vielen Helferinnen am Stand, den Kuchenbäckerinnen und natürlich all jenen, die am Stand eingekehrt sind. Aus geheimer Quelle wissen wir, dass sie bereits für 2018 am Planen sind! Ein dynamisches Dream-Team!

Bericht/Fotos: Ursula Hunkeler

Ausflug Frauen 2: Hallwilersee

Nicht über, nicht unter, nein in den Wolken, sprich Nebel, trafen sich am 17.September um 07.45 Uhr 14 Turnerinnen am Bahnhof Ebikon. Mit wenig Verspätung brachte uns der Zug nach Luzern. Das friedliche, ruhige Gleiten der Seetalbahn durch die schöne Landschaft Richtung Mosen war wunderschön. Während der Fahrt lichtete sich der Nebel - in Mosen angekommen war purer Sonnenschein!

Unsere Wanderung führte uns von Mosen - auf schönem Wege - dem Hallwilersee entlang bis nach Beinwil am See. Auf den Wiesen, die noch vom Tau glänzten, zeigten sich schon viele Herbstzeitlose, auch Pfaffenhütchen leuchteten in der Sonne. Nach einem ca. 50 Min. Marsch, in zügigem Schritt, erlabten wir uns an einem Getränk mit Gipfeli, (offeriert vom Frauenturnverein) bei herrlich warmem Sonnenschein auf der Terrasse vom Seehotel in Beinwil am See.

Weiter des Weges wanderten wir, nochmals ca. 50 Min. bis zur Schifflände Birrwil. Von der Terrasse des Rest. Schifflände erklang erfrischend leichte Livemusik von einer Jazzband, gerade passend zum Apero, den wir von Esther und Nada kredenzt bekamen. Schon bald traf unser Schiff, die MS Seetal am Steg ein. So machten wir es uns auf dem Oberdeck bequem, immer noch bei Sonnenschein und verspeisten unser mitgebrachtes Picknick. Die gemütliche Seerundfahrt endete in Meisterschwanden, wo wir wieder an Land gingen.

Nun stand uns noch ein ca. 80 Min. Lauf bevor, aber jetzt zeigten sich immer mehr dunkle Wolken und die Dramatik nahm zu, mit Blitz und Donner! Aber wir hatten Glück, das Gewitter entlud sich nicht über uns, wir erwischten nur ein paar Tropfen. Kurz vor Mosen erblickten wir auf einem grossen Feld ein paar Störche...aber da besteht ja keine Gefahr mehr! Wieder in Mosen angekommen, blieb uns noch genug Zeit, um auf dem Camping-Platz Seeblick unsere Kehlen mit etwas Feinem zu Verwöhnen. Um 16.30 stiegen 14 frohgelaunte Frauen, zur Rückfahrt nach Luzern, in die Seetalbahn ein, die uns alle wohlbehalten nach Hause brachte.

Für den sehr gelungenen Ausflug, organisiert von Agnes Knupp und Rita Keller, gebührt ein grosses Dankeschön!

Foto: Agnes Knupp/Bericht: Susanne Stehlin

Männerriege Ebikon

Männerriege

Männerturnfahrt durch's Allgäu nach Oberbayern

Das Motto der diesjährigen Turnfahrt vom 26./27. August tönte vielversprechend: Verwöhnen lassen! 39 Männerriegler folgten der Einladung der Organisatoren Hansjörg Rust und Toni Suter und trafen sich frühmorgens beim Parkplatz Risch. Um 7 Uhr fuhr die Reisegruppe mit dem Car der Firma Bucher bei schönem Wetter los. Nach der Ueberquerung des Hirzels wurde sie dem Motto entsprechend von den Reiseleitern mit Kaffee und Gipfeli bedient. Ohne Zwischenhalt führte uns die charmante Chauffeuse Irene via Walensee ins Rheintal zur Raststätte Oberems. Nach der kurzen Pause ging die Fahrt weiter durch den Pfändertunnel an Bregenz und Singen vorbei ins Allgäu. Kurz vor dem Grenzübergang nach Oesterreich bei Füssen geriet die Reise ins Stocken, weil es auf dem Abschnitt über Reutte nach Lermoos an Wochenenden des öftern Stau hat. Nachdem wir die Staustrecke und die Grenze nochmals passiert hatten, erreichten wir mit leichter Verspätung unser erstes Ziel Garmisch-Partenkirchen.

Mittagsrast im Gasthof Fraundorfer zu Partenkirchen

Beim Apéro im Hotel Tölzer Hof

Im pittoresken Gasthof Fraundorfer in Partenkirchen wurde uns ein währschaftes Mittagessen serviert. Manch einer bekundete Mühe, die üppigen Portionen von Schweinshaxen im Hauptgang und Dampfnudeln zum Nachtisch zu verzehren. Ein Absacker und danach ein Bummel durch die sehenswerte Ludwigsstrasse mit den zahlreichen bemalten Häusern halfen jedoch, den Versdauungsprozess zu begünstigen. Nachdem wir einige bleibende Eindrücke von diesem schönen Ort gewinnen konnten, ging die gemütliche Fahrt weiter nach Bad Tölz, wo wir uns im familiären Hotel Tölzerhof einquartierten. Auch dieses schmucke Städtchen an der Isar bot zahlreiche Sehenswürdigkeiten an. Beim Spaziergang durch die bekannte Marktgasse wollten wir auch das Haus bewundern, wo jeweils der Bulle von Tölz sein Polizeirevier frequentierte. Zurück im Hotel erwartete uns ein Begrüssungsapéro. Anschliessend durften wir unser Nachtessen am kalten und warmen Buffet selber zusammenstellen. Auf der Terrasse liessen wir den Abend bei einigen Bierchen und angeregter Unterhaltung ausklingen.

Nach einem reichhaltigen Frühstück führte die Reise am zweiten Tag an den Tegernsee mit dem gleichnamigen Ort. Die Landschaft präsentierte sich uns in ihrer ganzen Schönheit und der See lud zum Baden ein. Beim Geniessen dieser Idylle machte sich bald einmal der Durst bemerkbar. Wohl wissend, dass es bei den Bayern Brauch ist, die Weisswürste vor dem Mittag zu verzehren, liessen sich die Hungrigen diese in einem Biergarten servieren. Danach wurde es Zeit, das Schiff für die Seerundfahrt zu besteigen. Auch auf dieser Minikreuzfahrt konnten wir uns nach Belieben verwöhnen lassen. Nachdem wir wieder am Ausgangspunkt angelegt hatten, führten uns die Reiseleiter auf die Terrasse der Schlossbrennerei Tegern-see. Wie nicht anders zu erwarten war, wurde uns dort ein bayerisches Gericht aufgetischt. Nach den Häppchen zur Vorspeise liessen wir uns die Brathendl mit Kartoffelsalat und zum Abschluss den

Auf geht's zur Rundfahrt auf dem Tegernsee

Männerriegler geniessen den Ausblick vom Oberdeck

Kaiserschmarrn schmecken. Wohlversorgt traten wir danach die Heimreise an. Diese führte uns über den Achenpass zum Achensee und von dort hinunter ins Inntal. Auf der Autobahn Richtung Innsbruck kamen wir zügig voran. Auf der Raststätte nahe bei Imst legten wir den letzten Zwischenhalt ein. Danach führte uns Irene gekonnt über den Arlbergpass und später über Feldkirch zurück in die Schweiz. Kurz vor der Grenze dankte der Präsident im Namen aller Mitgereisten Hansjörg und Toni für die wunderschöne und eindrückliche Vereinsreise.

Bericht/Fotos: Karl Eberle

VETERANEN TURNVERBAND
LUZERN, OB- UND NIDWALDEN

Liebe Turnveteraninnen und Turnveteranen

Die Veteranen-Reise vom 10.-17. September 2017 führte nach Flachau im Salzburger Land. Wunderschöne Erinnerungen ans Schlosshotel Lacknerhof und an die tollen täglichen Ausflüge mit dem Gössi-Car bleiben zurück wie z.B. über den Grossglockner, in die Mozartstadt Salzburg, nach Zell am See, Filzmoos, Grossarltal. 32 Turnveteraninnen und Turnveteranen, darunter auch Mike Frei mit seiner Frau Irma, haben daran teilgenommen. Die Reisekommission mit Silvia Grossenbacher und Karl Tschuppert hatten für alle ein machbares Programm zusammengestellt.

Liebe Ebikoner Turnerinnen und Turner – überlegt euch, im Jahre 2018 auch bei uns mitzumachen. Die grosse Veteranen-Turnerfamilie lässt grüssen… für nähere Auskünfte könnt ihr euch bei mir melden. Weitere News findet ihr auf der Homepage der Kantonalen Turnveteranen (www.turnerveteranen.ch)

Mit Turnergruss
Ortsgruppen-Obfrau Ebikon *Ursula Hunkeler*

→**Geht an:** Josef Blum, Josy Bucher, Anton Erni, Mike Frei, Max Haas, Gottlieb Hilfiker, Jakob Himmelrich, Hans Michel, Willi Scheidegger, Siegfried Stadelmann, Martin Stalder, Eugen Triebold, Yvonne Tschopp und Hermann Wiprächtiger.

Terminkalender 2017

Aktivriege

21. Oktober	Vereins- und Familiensporttag des Turnvereins
29. Oktober	Swiss City Marathon Luzern
17. November	Generalversammlung

Frauenturnverein

21. Oktober	Vereins- und Familiensporttag des Turnvereins
30. November	Generalversammlung im Zentrum Höchweid
7. Dezember	Jahresausklang gem. sep. Einladung

Männerriege

21. Oktober	Vereins- und Familiensporttag des Turnvereins
29. Oktober	Swiss City Marathon Luzern
11. November	Generalversammlung im Zentrum Höchweid
29. Dezember	Nachtbummel, Treffpunkt Wydenhof, Abmarsch 19.00 Uhr

Turnverband LU OW NW / STV

28. Oktober	Teku Aktive plus (35+/55+) mit Hauptleiterkonferenz, Emmenbrücke
25. November	Delegiertenversammlung, Kriens

(Herbstferien vom 30. September bis 15. Oktober 2017)

Wichtige Adressen

Aktivriege

Präsident	Sergio Saccardo, Ottigenbühlstr. 24, Ebikon, Tel. 041 440 02 62
Kassier	Helmut Knapp, Oberschachenstr. 3, Ebikon, Tel. 041 420 98 44
Aktuarin	Sarah Lehnherr, Herrenweg 2, 6030 Ebikon, Tel. 078 762 34 82
Beisitzerin	Esther Straub, Rütimattrain 5, 6030 Ebikon, 041 240 33 33
Materialverwalter	Toni Krummenacher, Wydenstrasse 12, Ebikon, Tel. 041 440 65 22
Kunstturnerriege	Yvonne Tschopp, Töpferstrasse 5, 6004 Luzern, Tel. 079 308 39 13
Gymfit	Gerardo Crincoli, Oberfeldmatt 1, 6037 Root, Tel. 041 450 05 19
Fitness, Spiel & Spass	Danilo Gerletti, Aeschentürlistr. 18c, 6030 Ebikon, Tel. 041 450 04 38
Hauptleiter Jugi	Beat Bättig, Birkenweg 2, 6287 Aesch, Tel. 041 460 16 58
J&S Coach TV Ebikon	Priska Huwyler, Fluhmatte 2, 6037 Root, Tel. 041 450 06 43
Betreuung EM TVE	Obmann Josy Bucher, Rütimattstrasse 31, 6030 Ebikon Tel 041 440 66 03

Männerriege

Präsident	Karl Eberle, Rüeggisingerstr. 97, 6032 Emmen, Tel. 041 280 13 62
Aktuar	Fritz Brun, Hartenfelsstr. 78, 6030 Ebikon, Tel. 041 440 30 08
Kassier	Alois Huwiler, Oberdierikonerstr. 60, Ebikon, Tel. 041 440 59 88
Beisitzer/Materialwart	Peter Hofer, Rotseehöhe 19, 6006 Luzern, Tel. 041 420 65 40
Vertreter Riegenleiter	Christian Weder, Ruopigenplatz 26, 6015 Reussbühl, Tel. 041 250 85 89
Obmann Senioren	Hansjörg Duttwiler, Sagenhofweid 4, 6030 Ebikon, Tel. 041 440 69 05
Trainingsleiter Senioren	Eugen Triebold, Sagenhofrain 19, 6030 Ebikon, Tel. 041 440 61 09

Frauenturnverein

Präsidentin /Frauen 2	Ursula Hunkeler, Höflirain 31, 6030 Ebikon, Tel. 041 440 36 85
Vizepräsidentin	vakant
Aktuarin	Romy Scheuber, Rischstr. 30, 6030 Ebikon, Tel. 041 440 22 42
Finanzen	Erna Buchs, Bergstr. 62, 6030 Ebikon, Tel. 041 440 27 35
Leiterin Frauen 1	Anita Emmenegger, Schulhausstr. 5, 6030 Ebikon, Tel. 041 440 96 86
Leiterin MuKi-Turnen	Irène Kirchhofer, Hartenfelsstr. 154, 6030 Ebikon, Tel. 041 440 82 03
Kinderturnen	Claudia Enz, Wydenstr. 18, 6030 Ebikon, Tel. 041 420 08 61
Mädchenriege	sistiert

Freud und Leid

Herzliche Gratulation zu den runden (und halbrunden) Geburtstagen

45 Jahre		**70 Jahre**	
Claudia Enz	2. Dezember 2017	Josef Kaufmann	25. Oktober 2017
50 Jahre		**90 Jahre**	
Bruno Arnold	29. Dezember 2017	Anton Emmenegger	4. November 2017
55 Jahre		**93 Jahre**	
Pia Eichenberger (PM)	13. November 2017	Gritli Nagler	17. Oktober 2017
Caroline Furrer (FM)	18. Dezember 2017	Hanni Grob	6. Dezember 2017
65 Jahre			
Othmar Bucher	13. Oktober 2017		
Toni Suter (EM)	18. November 2017	*Berücksichtigt bis 31. Dezember 2017*	

Ein Tag ohne Lachen ist ein verlorener Tag!

Wünsche/Anregungen an:
Ursula Hunkeler / E-Mail: ursula.hunkeler@sunrise.ch / 27. September 2017